



Nachtprinzessin

Sabine Thiesler

[Download now](#)

[Read Online →](#)

Nachtprinzessin

Sabine Thiesler

Nachtprinzessin Sabine Thiesler

Denn sie tötet, wen sie liebt

Das Todesurteil heißt: Ich liebe dich

Eine Mordserie versetzt Berlin in Angst und Schrecken. Ein perfider Mörder, der sich selbst als "Prinzessin" bezeichnet, sucht sich seine Opfer auf den nächtlichen Straßen und erdrosselt sie beim Liebesspiel.

Die Nachtprinzessin ist erfolgreich im Beruf, lebt unauffällig und wohlsituiert in der Villa ihrer Mutter und hat ein attraktives, sympathisches Äußeres. Sie ist charmant und elegant und liebt die italienische Lebensart. Daher kauft sie sich eine Wohnung in der Toskana, kann aber auch dort ihrem inneren Dämon nicht entfliehen. Obwohl ihr sowohl die deutsche als auch die italienische Polizei dicht auf den Fersen ist, mordet sie weiter. Ihre Sehnsucht nach Liebe ist unersättlich, und auch auf der wildromantischen Mittelmeerinsel Giglio wird die "Prinzessin" zwei jungen Männern zum Verhängnis.

In Siena lernt die Nachtprinzessin den schönen Fremdenführer Gianni kennen, Sohn des Carabiniere Neri aus Ambra, und verliebt sich unsterblich in ihn. Der unerfahrene und schüchterne Junge ahnt nicht, dass die Prinzessin töten muss, wenn sie liebt, und läuft ins offene Messer.

Nachtprinzessin Details

Date : Published October 31st 2011 by Heyne Verlag

ISBN : 9783453266322

Author : Sabine Thiesler

Format : Hardcover 575 pages

Genre : Thriller

 [Download Nachtprinzessin ...pdf](#)

 [Read Online Nachtprinzessin ...pdf](#)

Download and Read Free Online Nachtprinzessin Sabine Thiesler

From Reader Review Nachprinzessin for online ebook

Miri says

Nachprinzessin erzählt sowohl die Geschichte eines Mörders als auch die Jagd der Polizei nach ebendiesem. Es geht um Matthias, Immobilienmakler, geschieden, homosexuell, dem einfacher Sex schnell nicht mehr reicht. Und es geht um Kommissarin Susanne Knauer und Commissario Donato Neri, die den Killer jagen. Mal in Berlin, mal in der Toskana.

Dazwischengeschoben wird die Geschichte von Alexander, Matthias Sohn, der als Koch in verschiedenen Hotelküchen arbeitet, meistens 16 Stunden am Tag, und der in seinem Leben nicht mehr zurecht kommt. Ich hatte mir sehr viel von diesem Buch versprochen, vor allem aber bin ich davon ausgegangen, dass der Killer eine Frau ist (Prinzessin) und hatte dementsprechend eine romantisch-tragisch-grausame Geschichte im Kopf. Das Buch selbst war ganz anders und eine Enttäuschung. Schon nach 30 Seiten weiß man, wer der Killer ist und damit auch, wie das Buch ausgeht. Die Seiten bis zum Ende sind leider wenig spannend gefüllt und vorhersehbar, der Schreibstil war so objektiv und berichtartig, dass er mich auch nicht packen konnte. Schade.

Kay Sachse says

Auf dem Titelblatt steht ja Thriller, aber eigentlich ist das Ganze wohl eher eine Familientragödie: Der homosexuelle Mathias von Steinfeld, erfolgreicher Makler, hat seinen Partner verloren und zu seinem Sohn, der wohl nicht mit dessen Homosexualität umgehen kann (aber was da genau los ist, wird leider nicht vertieft, sondern nur in Klischees oberflächlich dargestellt), ein angespanntes Verhältnis. Als dann seine Mutter einen Schlaganfall erleidet, stürzt seine gesamte Welt in sich zusammen. Das wird im Buch recht ausführlich beschrieben.

Achja, nebenher reagiert er seinen Frust aus irgendwelchen Gründen durch Morde an jungen Schwulen ab, die lapidar innerhalb eines Absatzes dahingerafft werden. Spannung und Gänsehaut kommt da aber nicht auf. An den jeweiligen Handlungsschauplätzen ereignet sich so einiges, Vieles davon ist jedoch völlig nebensächlich, uninteressant oder billig klischeehaft (müssen eigentlich alle Eltern ein gestörtes Verhältnis zu ihren Kindern haben? Berliner Kommissarin, italienischer Commissario und natürlich von Steinfeld selbst??), dass das Buch unglaublich lang wird. Zum Schluss läuft das Ganze auf die letztendliche Festnahme des Täters hinaus, aber das geschieht schon fast nebenher, sodass die allgemeine Gleichgültigkeit auch hier zuschlägt. Wenn auch lang und mit handwerklichem Geschick geschrieben, reicht das bestimmt nicht für eine Empfehlung. Von Sabine Theslers "Thrillern" werde ich wohl die Finger lassen, es sei denn, dass mich jemand vom Gegenteil überzeugt.

[?] ???α?ι? [★] says

Dieses Buch habe ich als Wichtelgeschenk von einer total lieben Bloggerin bekommen und weil sie davon total begeistert war, habe ich es mir nun auch gleich vorgenommen.

Das Cover hat mir total gut gefallen. Die Schmetterlinge passen gut zum Rest des Covers und das Nachprinzessin in der Mitte ist mit weißer Schrift auf rpton (Blut -) Hintergrund ein toller Hingucker.

Eine Mordserie versetzt Berlin in Angst und Schrecken. Binnen kurzer Zeit werden mehrere junge Männer ermordet, beim Liebesspiel erwirkt.

Die Nachtprinzessin, unter welchem die Mordserie bekannt wird, lebt ein eher unauffälliges Leben in der Villa ihrer Mutter. Ihr Leben ist gut durchdacht und vor allem erfolgreich.

Durch ihren Lebenswandel, den sie auch in Italien nicht ändert, gerät sie bald auch ins Visier der dortigen Beamten, auch wenn es sie nicht daran hindert, weiter zu morgen.

In Gianni, einem jungen Italiener findet sie ihre große Liebe und doch gerät auch Gianni in große Gefahr, kann die Prinzessin doch auch dort ihren inneren Dämon einfach nicht bezwingen.

Der Schreibstil der Autorin hat mir im Grunde schon recht gut gefallen, aber dennoch gab es ein paar Dinge, die mich ein wenig.. gestört haben.

Das Buch selbst wird aus mehreren Perspektiven geschrieben, wobei die Sicht der Nachtprinzessin und die der leitenden Kommissarin.

Man erfährt recht schnell, bereits nach den ersten 30 Seiten, wer der Mörder ist, das besagter Mörder ein Mann ist und das ist unter anderem ein Punkt, der mich persönlich an Thrillern oder Krimis stört.

Über das Buch hinweg wird eigentlich nur die Lebensgeschichte des Mörders erzählt, wie seine Kindheit verlaufen ist, wie er die einzelnen jungen Männer getroffen hat und sich an ihnen vergangen hat. Das meist schwierige Verhältnis zu seinem Sohn und seiner Frau, welche er trotz seiner Homosexualität geheiratet hat.

Die Beschreibungen der Toskana jedoch zum Beispiel haben mir recht gut gefallen. Ich konnte mir oft genug vorstellen, an welchen Orten sich Matthias gerade aufhält.

Über den Schreibstil der Autorin lässt sich wahrhaftig nichts schlechtes sagen, er ist flüssig, er lässt sich leicht lesen, aber dennoch sind bei mir etliche Fragen zurück geblieben und gerade das Ende hat mich doch etwas enttäuscht.

Meiner Meinung nach ging es viel zu reibungslos und viel zu schnell von dannen, zumal auch der Festgenommene selbst sofort gesteht. Das unmittelbare Ende, welches sich nochmal mit dem Sohn der Nachtprinzessin beschäftigt, kam mir auch ein wenig zu sehr an den Haaren herbei gezogenen daher. Aufgrund des Verhältnisses, wie die Autorin es bislang beschrieben hat, konnte ich es einfach nicht nachvollziehen.

Es ist mein erstes Buch der Autorin und ich werde ihr sicherlich auch noch weitere Chancen geben, aber als Einstieg eignet sich dieses Buch definitiv nicht.

Leider kann ich dem Buch nur 3/5 Schneeflöckchenbäume geben.

Dani says

Es gab schon spannendere Titel von ihr, aber grundsätzlich habe ich mich gut unterhalten gefühlt und bin gut durchgekommen.

Anastasia says

hat mich gut unterhalten :)

_moni_loves_ says

Matthias ist ein fitter mittvierziger, gutaussehend, charmant, erfolgreich und stinkreich. Doch alles kann man sich für Geld nicht kaufen. So zum Beispiel die Liebe seines Sohnes Alex, der ihn komplett ignoriert und aus seinem Leben fern halten will, seit er ihn damals am Strand mit einem anderen Mann erwischt hat. Auch das Verhältnis zu seiner Exfrau ist nicht das beste, doch das schert ihn nicht, hat sie ihn doch ohnehin nie interessiert. Es gibt nur eine Frau, die er verehrt, seine geliebte Mutter. In seinen Augen die Perfektion pur, hat sie ihn doch letztendlich zu dem gemacht der er heute ist.

Seit dem tragischen Tod seines Verlobten lässt ihn die Liebe im Stich und er fühlt sich oft allein. Er spricht einen Stricher auf der Straße an und geht mit ihm in dessen Wohnung. Dem Spiel der Lust folgt der traurige Höhepunkt: er erwürgt den Jungen mit seinem Seidenschal. Das er dabei unendlich viele DNA Spuren für die Polizei hinterlässt stört ihn nicht. Er ist noch in keiner Kartei eingetragen und fühlt sich überlegen.

So dauert es nicht lang und er mordet wieder in Berlin. Die Polizei ist ratlos und findet keine rechte Spur. Als Matthias dann auch noch aus dem Italienurlaub eine Karte schick und die Polizei somit verhöhnt ist diese nur noch mehr darin interessiert ihn endlich zu schnappen. Das er im Urlaub aus versehen mordet war so nicht geplant und dank seiner Ansichtskarte weiß die Polizei auch, das er sich dort aufhielt und der scheinbare Selbstmord der beiden Italiener wohl doch keiner war.

Doch er ist scheinbar immer einen Schritt voraus und fühlt sich unbesiegbar, bis ein Anruf seines Sohnes ihn zu schnell von seinem letzten Opfer los reißt und er ihn nicht gleich entsorgen kann. Geht sein Plan auf oder macht er doch einen entscheidenden Fehler?

Man lernt Matthias kennen und hat anfangs fast Mitleid, mit seiner Vergangenheit. Der Hochzeit die erzwungen wurde, mit einer Frau die er nie liebte. Den Sohn, den er abgöttisch liebt, der sich aber total von ihm fern hält seit er weiß sein Vater ist schwul. Und dann der tragische Tod seines Verlobten, seiner ersten und wohl einzigen wahren Liebe.

Doch dann fängt er an zu morden. Völlig ohne jede Reue meint er seinen Opfern auch noch etwas Gutes zu tun und fühlt sich über all dies erhaben. Das die Polizei ihn jemals erwischen könnte steht für ihn außer Frage, denn selbst mit seiner weit verstreuten DNA an jedem Schauplatz des Mordes wissen sie doch nie wer er ist, straffällig war er nie.

Nach einem Schlaganfall seiner Mutter gönnt er sich großzügig einen mehrwöchigen Urlaub in Italien. Von einem jungen, gutaussehenden Kellner ganz angetan und leicht verliebt gerät er selbst in einen Hinterhalt und ermordet diesen und dessen Freund in Notwehr. So war das nicht geplant, aber jeder denkt, die beiden haben sich ganz romantisch zusammen ins Meer gestürzt. Total verwirrt und unsicher durch diesen ungeplanten Zwischenfall benötigt er Zeit um wieder klar zu denken. Warum sollte ausgerechnet ihn jemand verdächtigen, wo doch niemand an einen Mord glaubt. Also macht er weiter Urlaub auf anderen Inseln, kauft sich ein Haus und verliebt sich Hals über Kopf in einen Reiseführer, den er prompt für sich engagiert. Man ist fassungslos und sprachlos, wie Matthias sich seiner selbst so sicher ist und jede Geste seines Gegenübers total falsch für Zuneigung interpretieren kann.

Das einer der Polizisten auf der Insel nicht an einen gemeinsamen Liebesselbstmord der jungen Italiener glaubt und auf eigne Faust weiter ermittelt, in Zusammenarbeit mit den deutschen Kollegen, ahnt er nicht. Man fiebert mit Neri (dem italienischen Polizisten) mit und wünscht ihm sehnlichst Erfolg auf seiner

Schnitzeljagd nach dem Mörder. Denn was Neri nicht weiß, seinen einzigen Sohn hat Matthias schon lange ins Visier gefasst. Doch wird er überleben? Es bleibt wirklich spannend bis zu bitteren Ende. Man jagt mit Neri mit und fürchtet doch das Matthias ihm entkommen könnte.

Packend und spannend geschrieben, fesselt die Autorin ihre Leser nur so an die Seiten. Man ist von der Kaltblütigkeit des Mörders nur geschockt und wundert sich stetig, wie er so die Ruhe bewahren kann und alles klar plant und selbst mit den Postkarten noch die Polizei verhöhnt.

Keksisbaby says

Matthias von Steinfeld hauptberuflich Immobilienmakler für die Reichen und Extravaganten, nebenberuflich Serienmörder mit einem Hang zu jungen Männern. Eigentlich hat er alles was man sich mit Geld kaufen kann, aber seit seine große Liebe Dennis gestorben ist, will in seinem Leben nichts mehr so recht gelingen. Seine heißgeliebte Mutter erleidet einen Schlaganfall, sein Sohn schwelgt in einem Akt der Selbstzerstörung und verweigert jeden Kontakt zu ihm und in Italien rauben zwei Halbstarke ihn aus. Um die Kontrolle zurückzugewinnen, beginnt er Männer, die er auf der Straße für sein Vergnügen aufgabelt zu töten. Schnell findet er Gefallen an dieser Art der Stressbewältigung und schon bald müssen alle um ihr Leben bangen, die ihn nerven oder auf sich sein Verlangen konzentriert.

Dieses Buch konnte ich für mich wirklich nicht einordnen. Für einen Krimi fehlte mir die Spannung, für eine Komödie der Humor und für eine Tragödie die Ernsthaftigkeit. Das positive an der Geschichte war der Schreibstil, denn es ließ sich leicht herunterlesen. Die Hauptfiguren empfand ich als unglaublich. Zum Beispiel Matthias von Steinfeld, eine zartbesaitete Diva, die sich vor fast allem ekelt, in seinem Größenwahn aber zum Serienmörder wird. Oder Alex, der zu Selbstzerstörung neigt und in seinem eigenen Selbstmitleid erstickt, rastet eines Abends aus und ermordet auf bestialische Weise seinen Chef. Ein unfähiger Carabinieri der den Fall löst usw. usw. ich könnte endlos mich über die widersprüchlichen Charaktere in diesem Buch auslassen. Was mich noch gestört hat, war das alle Pubertierende als stressig, faul und maulig dargestellt wurden. Fand ich es am Anfang noch als eine gelungene Parallele die Ermittlerin und Mörder verband, wurde es durch die Einbeziehung der problematischen Vater-Sohn-Beziehung des Carabinieri eine Kritik an der heutigen Perspektivlosigkeit der Jugend, die ich nicht nachvollziehen kann. Der Schluss war daneben und platt wie der Titel des Buches. Unter Nachtprinzessin hatte ich mir vieles vorgestellt, aber keinen schwulen Serienmörder, der noch dazu arg tuntig daherkam. Vielleicht gebe ich Sabine Thiesler irgendwann noch einmal eine Chance, aber bestimmt nicht in nächster Zeit, dafür war ich zu enttäuscht von diesem Krimi.

Mandy Bookaholica says

Soeben habe ich "Nachtprinzessin" von Sabine Thiesler ausgelesen und bin restlos begeistert. Schon lange hat mich kein Buch mehr so gefesselt und in Spannung versetzt wie dieses.

Dieses Buch hat es, meiner Meinung nach, wirklich verdient ein Bestseller zu sein.

Das Cover ist ein echter Blickfang - Kompliment an den Verlag, ich finde es wunderschön!

Im Wesentlichen geht es um einen Serienkiller, der sich seine Opfer ohne jegliches Schema wählt und mit einem Seidenschal erwürgt, nachdem er den homosexuellen Liebesakt vollendet hat. Er lebt in Berlin, macht allerdings auch immer wieder Urlaub in, seinem schon fast zweiten Heimatland, Italien. Auch dort wird er

zum Mörder und wird von nun an von der deutschen als auch von der italienischen Polizei gesucht. Dabei spielt er, ohne Angst aufzufliegen, mit der Polizei in Deutschland. Mehr will ich an dieser Stelle gar nicht verraten...

Heike Herrmann says

Als ich den Klappentext las, dachte ich, die "Nachprinzessin" sei natürlich eine Frau. Wäre schließlich auch die logische Schlussfolgerung.

Aber nein, die "Nachprinzessin" ist Mathias von Steinfeld, eingeheirateter Adliger, ist gebildet, sympathisch und homosexuell, was er jedoch verheimlicht. Verheiratet war er in jungen Jahren. Er wurde von seiner Mutter regelrecht in die Ehe gezwungen, weil sein eigentlicher "One Night Stand" (er wollte testen, ob "es" auch mit einer Frau funktioniert) schwanger wurde. Die Ehe hielt natürlich nicht lange, schließlich fasste er seine Frau nie mehr an. Ignorierte sie, sie war Luft... Er zog wieder zu seiner Mutter, die er vergöttert. Nach außen hin, spielt er den perfekten Mann, doch innerlich ist seine Psyche labil....und sie bekommt noch einen weiteren Bruch, als seine Mutter einen Schlaganfall erleidet und vor sich hin vegetiert. Das kann er nicht ertragen, er weiß nicht wohin mit seiner Liebe und braucht ein Ventil...nachts zieht er los und sucht die "Liebe". Doch seine "Liebe" endet immer tödlich....!

Er macht vor nichts halt.

Wir begleiten in dem gesamten Buch den Mörder. Bekommen einen Einblick in seine kranke Psyche und Gedankenwelt.

Die Geschichte spielt - wie immer bei Sabine Thiesler - zum Teil in Berlin und in der Toskana, wo der Mörder sich ein Feriendomizil kaufen möchte. Dort verliebt er sich unsterblich und durch seine Liebe wird er zur Bestie.

Das wir von Anfang an wissen, wer der Mörder ist, macht nichts und nimmt dem Buch kein bisschen an Spannung.

Wer die Bücher von Sabine Thiesler kennt, der weiß, wer der schusselige, faule italienische Kommissar Neri ist. Durch seine unprofessionelle Arbeitsweise, die man aus vorherigen Büchern kennt, ist er Straf versetzt worden und darf nun auch noch in den Ferien auf einer kleinen Insel "schuften". Dumm nur, das er sich nicht ausruhen darf, denn auch die "Nachprinzessin" wird dort sein. Und auch Neris Sohn, Gianni, schwebt plötzlich in Lebensgefahr.

Fazit:

Ein spannender Thriller mit flüssiger Schreibweise und einem sehr psychotischen Täter! Sehr empfehlenswert!

Pat says

German Audiobuch--Eine Mordserie versetzt Berlin in Angst und Schrecken. Ein perfider Mörder, der sich selbst als »Prinzessin« bezeichnet, sucht sich seine Opfer auf den nächtlichen Straßen und erdrosselt sie beim Liebesspiel.

Die Nachprinzessin ist erfolgreich im Beruf, lebt unauffällig und wohlsituiert in der Villa ihrer Mutter und

hat ein attraktives, sympathisches Äußeres. Sie ist charmant und elegant und liebt die italienische Lebensart. Daher kauft sie sich eine Wohnung in der Toskana, kann aber auch dort ihrem inneren Dämon nicht entfliehen. Obwohl ihr sowohl die deutsche als auch die italienische Polizei dicht auf den Fersen ist, mordet sie weiter. Ihre Sehnsucht nach Liebe ist unersättlich, und auch auf der wildromantischen Mittelmeerinsel Giglio wird die »Prinzessin« zwei jungen Männern zum Verhängnis.

In Siena lernt die Nachtprinzessin den schönen Fremdenführer Gianni kennen, Sohn des Carabiniere Neri aus Ambra, und verliebt sich unsterblich in ihn. Der unerfahrene und schüchterne Junge ahnt nicht, dass die Prinzessin töten muss, wenn sie liebt, und läuft ins offene Messer ...

This book, as the last one by Thieslier, is set in Germany & Italy. This time the main character is gay and becomes a serial killer, killing young men he finds attractive. How do the German and Italian police finally get him? What is his background that turns him into a gay serial killer? Cold-blooded and over-confident, he doesn't think he can get caught. Oops!
